

Jahresbericht

Studium barrierefrei 2024/25



Liebe Leser*innen,

die Freie Universität Berlin ist bestrebt, eine inklusive, diverse und faire Gesellschaft zu fördern.

Als Team der Beratungsstelle und als Beauftragter für Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen halten wir ein umfangreiches Beratungs- und Unterstützungsangebot vor und engagieren uns in verschiedensten Diversity-Projekten.

Mit diesem Bericht dokumentieren wir besondere Aktivitäten aus den Jahren 2024/25 und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Gemeinsam für ein barrierefreies Studium



Katrin Fischer



Univ.-Prof. Dr. Olaf Muthorst



Univ.-Prof. Dr. Sascha Hein



Anja Ahrens



Nina Stellmacher

Unsere Ziele



INKLUSION FÖRDERN

Wir bieten eine unterstützende Begleitung der Studierenden mit Beeinträchtigungen zur Förderung eines möglichst eigenständigen und selbstbestimmten Studiums an der Freien Universität Berlin.



BARRIEREN ABBAUEN

Wir setzen uns dafür ein, barrierefreie Studienbedingungen in allen Bereichen herzustellen.



TEILHABE SICHERN

Wir wollen Studierenden mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen chancengleiche Lehr- und Lernbedingungen ermöglichen und so eine gleichberechtigte und aktive Teilhabe an Bildung unterstützen.

Unser Beratungsangebot

Die Beratungsstelle unterstützt

- Studieninteressierte und Studienbewerber*innen (z.B. bei Sonderanträgen)
- Studierende, inkl. Erasmus-und Promotionsstudierende
- Lehrende (z.B. bei Gestaltung barrierefreier Studienbedingungen)

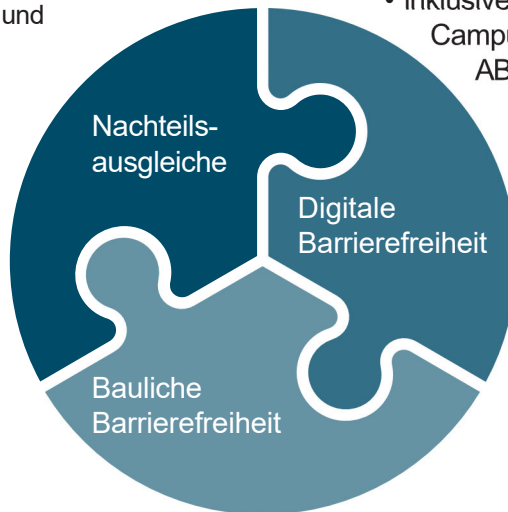
Beratungsangebot: persönlich. individuell. vertraulich.

- Beratung zur Studienplanung und -gestaltung, lösungsorientiert und bedarfsgerecht
- Empfehlungen zu Nachteilsausgleichen gemäß RSPO i.V.m. §§ 5b Abs. 5, 9 Abs. 2, 31 Abs. 3 BerlHG
- Vermittlung zu weiteren unterstützenden Netzwerkpartner*innen (z.B. zu technischen Hilfsmitteln oder Studienassistenten)



Handlungsfelder Barrierefreiheit

- Beratung und Empfehlungsschreiben
 - Abstimmung mit Prüfungsbüros
 - RSPO/RZugS-Novelle, insb. Nachteilsausgleich für Promovierende
 - Austausch mit anderen Hochschulen und Akteuren
 - Konzeptentwicklung mit DIV/KuM
 - Mitwirkung Berichterstattung gemäß BIKTGBl
 - Videoreihe „Barrierefreies Studium“
 - inklusive Arbeitsräume
- Campusbibliothek Carrel 43, AB/3; PC-Pool (JK 27)



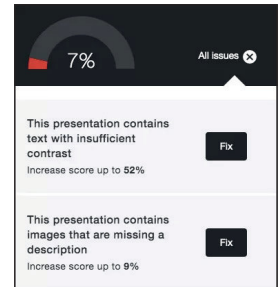
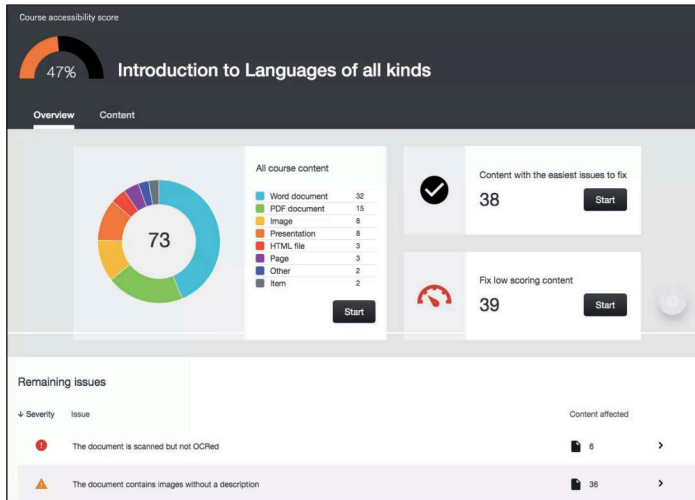
- Abstimmung zu Anpassungen und Mängelbeseitigung
- Verbesserung der Raumausstattung
- Inbetriebnahme der Sennheiser-Connect-Anlage

Vernetzung



Digitale Barrierefreiheit – Meilenstein Blackboard Ally

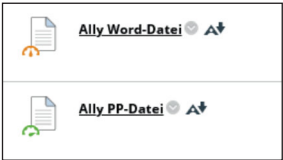
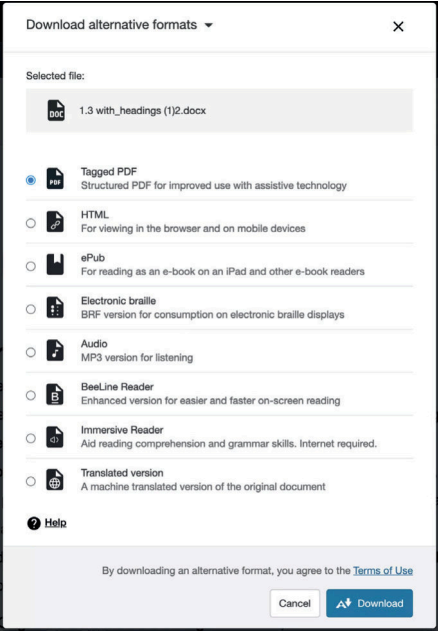
Mit Blackboard Ally können Lehrende Material auf Barrierefreiheit prüfen und erhalten Feedback und Hilfestellungen zu aufgefundenen Problemen.



Quelle:
https://help.blackboard.com/Ally/Ally_for_LMS/Instructor/Course_Accessibility_Report
https://help.blackboard.com/Ally/Ally_for_LMS/Instructor/View_File_Accessibility/Instructor_Feedback_Panel



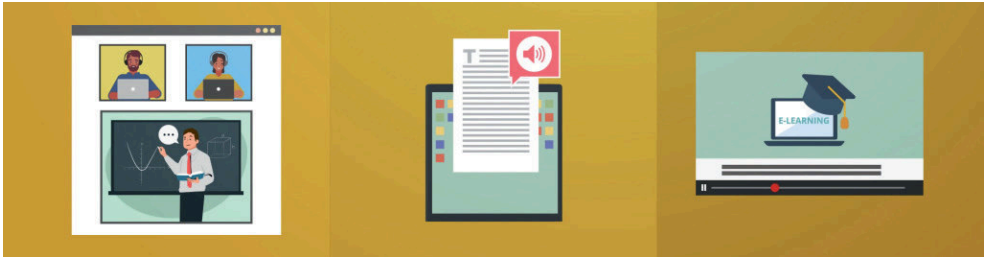
Studierende haben über Ally die Möglichkeit, Kursinhalte in verschiedenen alternativen Formaten anzuzeigen oder herunterzuladen, je nach ihren spezifischen Einschränkungen bzw. Bedürfnissen.



Quelle:
https://help.blackboard.com/Ally/Ally_for_LMS/Student/Alternative_Formats

Digitale Barrierefreiheit –

Meilenstein Blog Barrierearme Lehre



Lehrendefinden auf dem Blog „Barrierearme Lehre“ mehrere Selbstlerneinheiten mit Informationen und Tipps für eine möglichst barrierearme Lehre:

1. Barrierearme Lehre: Allgemeine Hinweise
2. Barrierearme Lehrveranstaltungen: Live-Situation als Herausforderung
3. Barrierearme Text-Dokumente: Umsetzung und Hilfen
4. Barrierearme Multimedia-Inhalte: Bilder und Videos verfügbar machen
5. Barrierearme Blackboard-Kurse mit Ally



Digitale Barrierefreiheit – Meilenstein

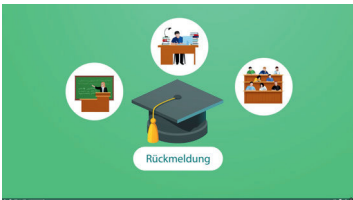
Videoreihe Barrierefreies Studium



Video Wegweiserbarrierefrei studieren
Hier werden die verschiedenen Beratungsangebote und Einrichtungen zur Unterstützung eines barrierefreien Studiums an der FU Berlin vorgestellt.



Video Studium mit Nachteilsausgleich
Hier werden die verschiedenen Möglichkeiten für Nachteilsausgleich im Studium beschrieben und der Weg der Beantragung an der FU Berlin erklärt.



Video Rückmeldung barrierearm
Hier werden der Rückmeldeprozess erläutert und die verschiedenen Möglichkeiten zur Studiengestaltung für Studierende mit Beeinträchtigungen an der FU Berlin beschrieben.



Inklusive Arbeitsräume

Ander FUBerlin stehen nun zwei inklusive Arbeitsräume für Studierende mit Sehbeeinträchtigungen sowie anderen chronischen Erkrankungen oder Beeinträchtigungen zur Verfügung:

- im PC-Pool der FUB-IT (Raum JK27/122b)
- in der Campusbibliothek (Raum Carrel 43, AB/3).



Die Räume schaffen eine ruhige, ablenkungsfreie und individuell gestaltbare Lernumgebung, u.a. mit geeigneter Beleuchtung, Blendschutz sowie assistiven Technologien. Beide Räume können online gebucht und somit für eine Person individuell zum Arbeiten reserviert werden.

Quelle:

www.fu-berlin.de/sites/studium-barrierefrei/campus-barrierefrei/einrichtungen/inklusive-IT-Arbeitsraum-PC-Pool

www.fu-berlin.de/sites/studium-barrierefrei/campus-barrierefrei/einrichtungen/inklusive-Bib-Arbeitsraum

Fotos: Bernd Wannemacher



Fachtagung

Neurodiversität und Studium



„Neurodiversität und Studium“ war 2024 das Thema der jährlichen Fachtagung der Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS) des Deutschen Studierendenwerkes. Es gab einen regen Austausch und viele neue Erkenntnisse. Auf Einladung der IBS hielt Prof. Muthorst einen Vortrag mit dem Thema „Nachteilsausgleiche bei Neurodivergenz – Rechtliche Einordnung“.

Projekte in der Universität

- Ringvorlesung Literary Disability Studies
- Workshops NATürlich mit dir
- Healthy Campus Day
- Empowerment-Workshop ADHS
- Peer-Gruppenangebot Autismus
- Umfrage Inklusive Mobilität



Ringvorlesung

Literary Disability Studies



Literary Disability Studies
Aspekte einer inklusiven Philologie

Interdisziplinäre Ringvorlesung
des Instituts für Deutsche und Niederländische Philologie
im Rahmen des Offenen Hörsaals der Freien Universität Berlin

Konzeption: Prof. Dr. Irmela Marei Krüger-Fürhoff

Informationen zu Programm und
Barrierefreiheit sind hier verfügbar:

Mittwoch, 18.15 – 19.45 Uhr
Beginn: 23.04.2025

Freie Universität Berlin
„Rostlaube“, Hörsaal 2
Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin

Die Vorlesungsreihe ist öffentlich und kostenfrei.
Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

QR code linking to program and accessibility information.

Logos: OFFENER HÖRSAL, Institut für Deutsche und Niederländische Philologie, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft.

Unter Leitung von Prof. Dr. Irmela Marei Krüger-Fürhoff präsentierte die Ringvorlesung den aktuellen Stand der „Literary Disability Studies“ und stellte die Erkenntnismöglichkeiten einer ‚inklusive Philologie‘ zur Diskussion. Die Vorträge thematisierten ästhetische und diskursive Verhandlungen von Behinderung in Literatur, Kunst und Medien der Gegenwart, Einzelanalysen mit theoretischen Standortbestimmungen und gesellschaftspolitischen Überlegungen verbindend.

Bei Räumlichkeiten, Informationsmaterialien und technischer Umsetzung wurde auf eine höchstmögliche Barrierefreiheit geachtet. Videoaufzeichnungen stehen in der Mediathek zur Verfügung.



Workshops NATürlich mit dir



Ein Ziel des Schülerlabors NatLab am Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie besteht darin, Schüler*innen mit Interesse an den Naturwissenschaften gezielt zu unterstützen.

Zu diesem Zweck lädt das NatLab Schulklassen und -kurse zum Experimentieren ein und führt u.a. Projekte „NATürlich Studium“ und „NATürlich Ausbildung“ durch, bei denen Rollenvorbilder Einblicke in ihren beruflichen Werdegang sowie Arbeitsalltag geben.

Das diesjährige Projekt „NATürlich mit dir“ ermutigt Schüler*innen mit Beeinträchtigungen, Schwerbehinderung oder chronischen Erkrankungen, ein naturwissenschaftliches Studium zu beginnen. Dazu vermitteln betroffene Studierende und Mitarbeitende als Rollenvorbilder in Workshops ein realistisches Bild des Studiums und der Arbeitswelt an der FU Berlin aus der Sicht von Personen mit Beeinträchtigungen, Schwerbehinderung oder chronischen Erkrankungen.

Healthy Campus Day



Zusammen mit verschiedenen Einrichtungen der FU, darunter Hochschulsport, Psychologische Beratung und Studienberatung sowie Stabsstelle Diversity und Antidiskriminierung, beteiligt sich die Beratung für Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen am Healthy Campus Projekt.

Beim Healthy Campus Day 2024 konnte ein breites Angebot zu Themen psychischer, körperlicher, sozialer und sexueller Gesundheit vorgestellt werden. Im Foyer der Mensa II am Campus Dahlem haben Informationsstände, Vorträge, Workshops, Aufgaben und Spiele die gesundheitsbezogenen (Beratungs-) Angebote der FU für Studierende sichtbar gemacht und einen Raum für Austausch geboten.

Empowerment-Workshop

ADHS/Peer-Gruppenangebot Autismus

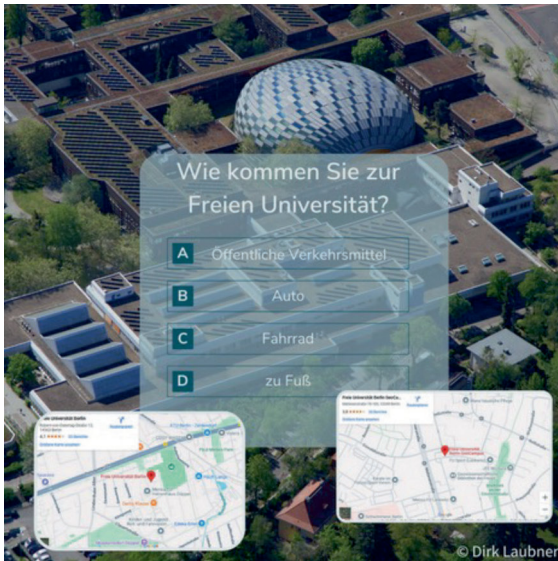


Im Mai 2025 hat die Stabsstelle Diversity und Antidiskriminierung einen dreitägigen Empowerment-Workshop für neurodiverse Studierende „ADHS im Blick: Gemeinsam neuroinklusive Strukturen schaffen“ angeboten, um gemeinsam Herausforderungen des Studienalltags zu adressieren.

In Zusammenarbeit mit den support.points initiierte die Beratungsstelle ein neues Peer-Gruppenangebot für Studierende und Promovierende im Autismus-Spektrum. Ziel des Angebots ist es, einen Ort für den regelmäßigen Austausch über Studium und Alltag zur Verfügung zu stellen. Die Treffen, bei denen Gesellschaftsspiele gespielt werden, finden regelmäßig zwei Mal im Monat statt.

Umfrage Inklusive Mobilität

In die zweite Mobilitätsumfrage, die von der Stabsstelle Nachhaltigkeit & Energie gemeinsam mit Prof. Dr. Jan Keller und Mitgliedern der Wissenschaftlichen Nachwuchsgruppe AMBER und FU-Diagnostik, Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie, entwickelt wurde, wurde auch das Thema Inklusive Mobilität aufgenommen.



Die Studie knüpft an die erste Mobilitätsumfrage aus dem Jahr 2022 an, die noch während der Corona-Pandemie durchgeführt wurde. Untersucht wird, wie gesunde und für alle zugängliche Mobilität gestaltet werden kann.

Zahlen und Fakten

Bei **62,5 %** der Betroffenen bestand die Beeinträchtigung bereits vor Studienbeginn.

best3-Studienbefragung (2023)

Anstieg der Anfragen in der Beratungsstelle von 2021 bis 2024:

+62%

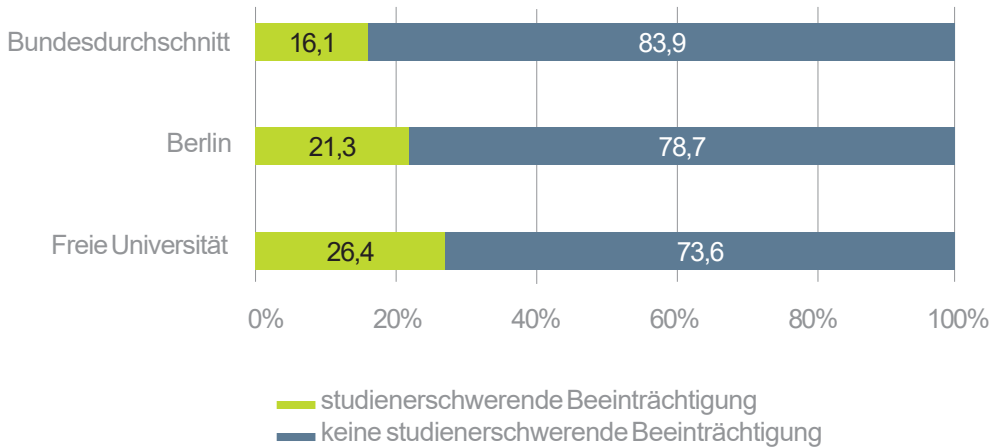
16% der Studierenden in Deutschland geben an, dass sie durch eine gesundheitliche Beeinträchtigung im Studium beeinträchtigt sind.

22. DSW-Sozialerhebung (2021)

26% der von studienerschwerenden Beeinträchtigungen betroffenen Studierenden schätzen die Anforderungen an den Studienumfang als zu hoch ein.

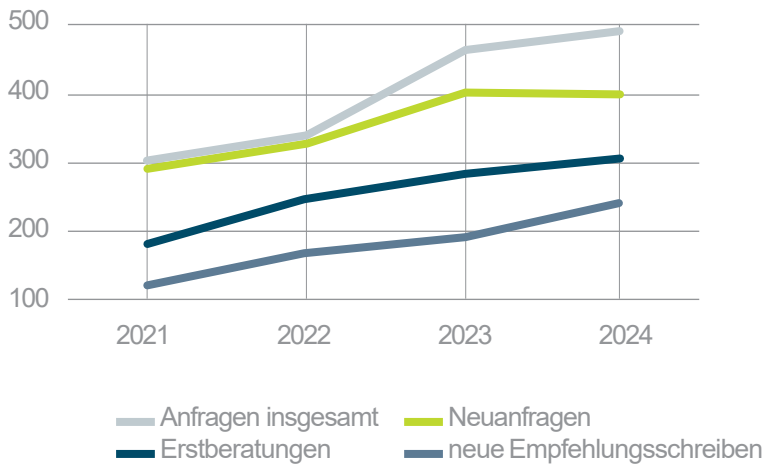
Zahlen und Fakten

Anteil der Studierenden mit studienerschwerenden Beeinträchtigungen



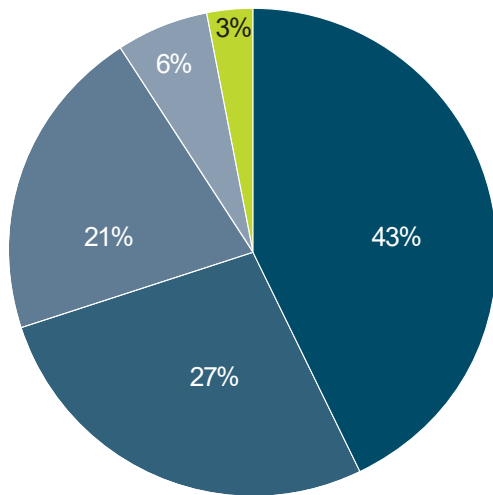
Zahlen und Fakten

Beratungsanfragen und Empfehlungsschreiben



Zahlen und Fakten

Empfehlungsschreiben (2024) nach Art der Beeinträchtigung/Erkrankung



276

Empfehlungsschreiben
wurden 2024 insgesamt
ausgestellt

- Neurodivergenz
- Psychische Erkrankungen
- Chronisch-somatische Erkrankungen
- Mobilitätsbeeinträchtigungen
- Sinnesbeeinträchtigungen

Ihr Kontakt zur Beratungsstelle



Ilthisstr. 1
14195 Berlin



U3 Dahlem-Dorf
Bus M11, X83

Kontaktieren Sie uns gerne unter:



Tel. 838-54832

E-Mail: beratung-barrierefrei@zuv.fu-berlin.de

Web: www.fu-berlin.de/studium-barrierefrei

Mailingliste: beratung-barrierefrei@lists.fu-berlin.de